

Verordnung

Temp. Fahrverbot in beiden Richtungen wegen Tiefbau- arbeiten auf einem Teilstück der Holz- straße

Betrifft:
Holzstraße (Teilstück) - Verkehrsbe-
schränkung; (temp. Fahrverbot [in beiden
Richtungen])

L612.6110.1-4/2026-2

Verordnung:
Gemäß § 43 Abs. 1a und 7 in Verbindung
mit § 94d Z 16 der Straßenverkehrsord-
nung 1960 idgF (StVO) und unter Hinweis
auf die Übertragungsverordnung des
Gemeindevorstandes vom 08. Juni 2006
wird auf Grund von Tiefbauarbeiten
(Fernwärmeleitungen) auf der Holzstraße
(vorgesehener Zeitraum: 19. Jänner bis 17.
April 2026) im Interesse der Sicherheit,
Leichtigkeit oder Flüssigkeit des Verkehrs
und zur Sicherheit der mit den Arbeiten
beschäftigten Personen verordnet:

Nach Maßgabe der Arbeitsdurchführung
gelten auf der angeführten Straße für
die Dauer der Bauarbeiten folgende
Beschränkungen:

§ 1
Lenken von Fahrzeugen im Sinne des
§ 2 Z 19 StVO ist das Befahren der Holz-
straße im Bereich zwischen Kreuzung mit
der Elisabethstraße und Einmündung in
die Dornbirner Straße (L 204) verboten.
Von diesem Verbot ist der Anrainer- und
Baustellenverkehr sowie am 15. Februar
2026 von 12.00 – 21.00 Uhr der ÖPNV
ausgenommen.

§ 2
Der Verkehr wird über Landes- und
Gemeindestraßen umgeleitet.

§ 3
Diese Verordnung ist durch Straßenver-
kehrszeichen nach § 52 lit. a Z 1 StVO
„Fahrverbot (in beiden Richtungen)“,
den Zusatztafeln nach § 54 Abs. 1 StVO
„ausgenommen Anrainer- und Baustellen-
verkehr“ sowie den Hinweiszeichen nach
§ 53 Abs. 1 Z 16 b StVO „Umleitung“
kundzumachen; sie tritt gemäß § 44 Abs.
1 StVO mit der Anbringung dieser Zeichen
in Kraft.

Der Bürgermeister:
i.A. Kdt. Schreiber René



Verordnung

Temp. Fahrverbot in beiden Richtungen wegen Tiefbau- arbeiten auf einem Teilstück der Rosenlächerstraße und dem Pfarrweg

Betrifft:
Rosenlächerstraße und Pfarrweg
(Teilstücke) - Verkehrsbeschränkungen
(temp. Fahrverbot [in beiden Richtungen])

L612.6110.1-2/2026-2

Verordnung:
Gemäß § 43 Abs. 1a und 7 in Verbindung
mit § 94d Z 16 der Straßenverkehrsord-
nung 1960 idgF (StVO) und unter Hinweis
auf die Übertragungsverordnung des
Gemeindevorstandes vom 08. Juni 2006
wird auf Grund von Tiefbauarbeiten (Fern-
wärmeleitungen) auf der Rosenlächer-
straße und dem Pfarrweg (vorgesehener
Zeitraum: 19. Jänner bis 27. März 2026) im
Interesse der Sicherheit, Leichtigkeit oder
Flüssigkeit des Verkehrs und zur Sicher-
heit der mit den Arbeiten beschäftigten
Personen verordnet:

Nach Maßgabe der Arbeitsdurchführung
gelten auf der angeführten Straße für
die Dauer der Bauarbeiten folgende
Beschränkungen:

§ 1

Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des
§ 2 Z 19 StVO ist das Befahren

- der Rosenlächerstraße im Bereich
zwischen Kreuzung mit der Maria-
Theresien-Straße und Einmündung
des Pfarrwegs und
- des Pfarrwegs von der Kreuzung mit der
Rosenlächerstraße bis zur Einmündung
in die Holzstraße

verboten. Von diesem Verbot ist der
Anrainer- und Baustellenverkehr
ausgenommen.

§ 2

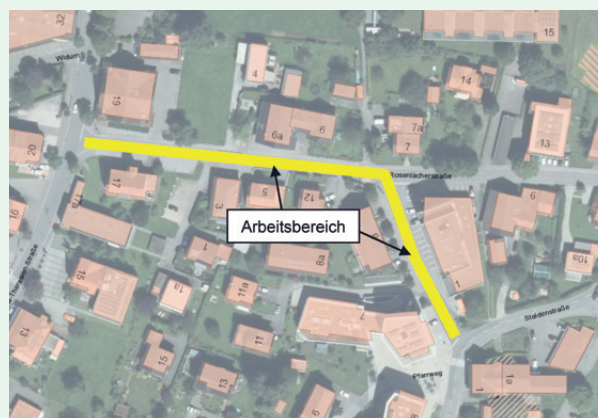
Der Verkehr wird über Gemeindestraßen
umgeleitet.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Straßenver-
kehrszeichen nach § 52 lit. a Z 1 StVO
„Fahrverbot (in beiden Richtungen)“,
den Zusatztafeln nach § 54 Abs. 1 StVO
„ausgenommen Anrainer- und Baustel-
lenverkehr“ sowie den Hinweiszeichen
nach § 53 Abs. 1 Z 16 b StVO „Umleitung“
kundzumachen; sie tritt gemäß § 44 Abs.
1 StVO mit der Anbringung dieser Zeichen
in Kraft.

Der Bürgermeister:
i.A. Kdt. Schreiber René

Rathausstraße 1, 6890 Lustenau
T +43 5577 8181 1500
sicherheitswache@lustenau.at



Verordnung



Temp. Fahrverbot in beiden Richtungen wegen Tiefbau- arbeiten auf einem Teilstück der Schützengarten- straße

Betrifft:

Teilstück der Schützengartenstraße - Verkehrsbeschränkungen
(temp. Fahrverbot [in beiden Richtungen] wegen Tiefbauarbeiten)

L612.6110.1-3/2026-2

Verordnung:

Gemäß § 43 Abs. 1a und 7 in Verbindung mit § 94d Z 16 der Straßenverkehrsordnung 1960 idgF (StVO) und unter Hinweis auf die Übertragungsverordnung des Gemeindevorstandes vom 08. Juni 2006 wird auf Grund von Tiefbauarbeiten (Fernwärmeleitung) auf der Schützengartenstraße (vorgesehener Zeitraum: 19. Jänner bis 17. April 2026) im Interesse der Sicherheit, Leichtigkeit oder Flüssigkeit des Verkehrs und zur Sicherheit der mit den Arbeiten beschäftigten Personen verordnet:

Nach Maßgabe der Arbeitsdurchführung gelten auf der angeführten Straße für die Dauer der Bauarbeiten folgende Beschränkungen:

§ 1

Lenkern von Fahrzeugen im Sinne des § 2 Z 19 StVO ist das Befahren der Schützengartenstraße im Bereich zwischen der HNr. 6a und der Einmündung in die Reichenaustraße verboten. Von diesem Verbot ist der Anrainer- und Baustellenverkehr ausgenommen.

§ 2

Der Verkehr wird über Gemeinde- und Landesstraßen umgeleitet.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Straßenverkehrszeichen nach § 52 lit. a Z 1 StVO „Fahrverbot (in beiden Richtungen)“, den Zusatztafeln nach § 54 Abs. 1 StVO „ausgenommen Anrainer- und Baustellenverkehr“, sowie den Hinweiszeichen nach § 53 Abs. 1 Z 16 b StVO „Umleitung“ kundzumachen; sie tritt gemäß § 44 Abs. 1 StVO mit der Anbringung dieser Zeichen in Kraft.

Der Bürgermeister:

i.A. Kdt. Schreiber René



Rathausstraße 1, 6890 Lustenau
T +43 5577 8181 1500
sicherheitswache@lustenau.at